

Leitlinien der deutschen Chorjugend

Die Deutsche Chorjugend ist die größte Interessenvertretung der singenden Kinder und Jugendlichen in Deutschland. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche gerne im Chor singen und diesen mitgestalten können.

Wir setzen uns für Vielfalt, Gerechtigkeit, Mitwirkung und Teilhabe an Kultur ein. Mehr dazu steht hier in unseren Leitlinien.

1. Für uns gehört Singen zum Menschsein dazu

2. Im Chor kann man Demokratie lernen

Für uns sind Demokratie und das gleichberechtigte Zusammenleben aller Menschen wichtig. Dies können Kinder und Jugendliche beim gemeinsamen Singen und bei der Arbeit im Chor lernen. Sie können Gemeinschaft und Zugehörigkeit erleben. Sie lernen, selbst etwas zu erschaffen und mit neuen Situationen umzugehen. In den Chorjugendverbänden können Kinder und Jugendliche sich selber organisieren und mitbestimmen. Das alles sind wichtige Grundwerte der Demokratie, die wir vermitteln. Deshalb müssen Chöre aufgebaut, erhalten und gestärkt werden.

In Chören müssen die Würde, das Wohlergehen und die Rechte aller Kinder und Jugendlichen geschützt und geachtet werden.

3. Im Chor können Kinder und Jugendliche Mitwirkung lernen

Die Deutsche Chorjugend setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im Chor ihre Meinung, Wünsche und Ideen äußern können. Und dass diese von den Erwachsenen gehört werden.

Wir nutzen Methoden der Jugendbeteiligung, die wir gerne weitergeben. So können Kinder und Jugendliche an Entscheidungen, die sie betreffen, mitwirken.

Jedes Kind hat ein Recht auf Spiel. Es hat auch ein Recht auf Freiräume, um selbständig wichtige Erfahrungen zu machen. Darauf legen wir Wert.

4. Singen im Chor ermöglicht eine umfassende musikalische Persönlichkeitsbildung

Um die Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen durch Singen im Chor zu fördern, braucht man gute Rahmenbedingungen. Außerdem müssen die Chorleiter*innen die Kinder und Jugendlichen gleichermaßen musikalisch und persönlich fördern und fordern.

Im Chor wird nicht nur etwas einstudiert. Beim Singen lernen Kinder und Jugendliche viel mehr als nur Texte und Melodien. Sie lernen zum Beispiel viel über Musik und über den Umgang untereinander. Beides gehört für uns zusammen.

5. Singen im Chor steht für Vielfalt

Die Deutsche Chorjugend möchte die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen schützen und fördern.

Singen ist ein Teil der Kultur. Die Menschen singen schon seit Jahrhunderten, es ist also eine alte Tradition. Gesungen wird auf unterschiedliche Arten, zu unterschiedlichen Anlässen und mit unterschiedlichen musikalischen Grundlagen.

In der Deutschen Chorjugend gibt es sehr verschiedene Chöre. Die Unterschiede beziehen sich zum Beispiel auf die Musikrichtungen, die gesungenen Sprachen und die Struktur der Chöre.

In den Chören sieht man die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft. Sie sollen Orte der Begegnung für alle Menschen sein. Deshalb sollte es in den Chören keine Diskriminierungen geben. Dabei ist es egal, woher die Menschen kommen, wie viel Geld sie haben, was für eine Hautfarbe, welches Geschlecht oder welche sexuelle Orientierung sie haben. Es ist auch egal, welche Sprache die Menschen sprechen, welche Religion sie haben und welche politische Meinung sie vertreten.

Durch ihre Vielfalt bewahren Chöre Musik als Teil unserer Kultur und sie gestalten diese aktiv mit.

6. Singen im Chor ist eine Möglichkeit zur Teilhabe an Kultur

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht auf Teilhabe an Kultur. Alle haben demnach auch das Recht Musik zu lernen und zu machen. Dies gilt unabhängig von ihrer Herkunft und von der Bildung ihrer Eltern. Singen kann jede*r sofort und unmittelbar, da jeder Mensch eine Stimme hat und diese immer da ist.

7. Singen im Chor ist nur mit guten Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Arbeit möglich

Wir sind ein ehrenamtlich organisierter Bundesjugendverband. Wir wollen, dass Ehrenamtliche teilhaben und mitbestimmen können.

Die Deutsche Chorjugend setzt sich für die Förderung und Anerkennung ehrenamtlichen Engagements in Chören ein. Ziel ist es, Strukturen und Rahmenbedingungen zu verbessern, so dass Ehrenamtliche mit Freude mitarbeiten. Dabei sollte hauptberufliche Arbeit auch angemessen bezahlt werden.

In diesem Sinne vertreten wir die Interessen von Kindern und Jugendlichen in den Chören Deutschlands. Denn ehrenamtliches Engagement und professionelle kulturelle Bildung bereichern die Gesellschaft und die Chöre.

Das sind die Leitlinien der Deutschen Chorjugend. Diese haben wir auf dem Beirat der Deutschen Chorjugend im Mai 2019 in Hamburg aufgeschrieben.